

Statistischer Jahresbericht 2018

Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen

Inhaltsverzeichnis

1. Die wirtschaftliche Entwicklung 2018/2019	3
2. Produktion von Schaltgeräten, Schaltanlagen, Industriesteuerungen und Elektroindustrie	5
Tabelle 2015 bis 2018	5
Grafische Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bereiche 2005 bis 2018	6
Grafische Darstellung der prozentualen Aufteilung 2015 bis 2018	6
3. Produktion nach Erzeugnissen	8
HS-Schaltgeräte und -Schaltanlagen	8
NS-Schaltgeräte, Relais	9
NS-Schaltanlagen und Steuerungen	11
4. Außenhandel – Übersicht	12
Ausfuhren	12
Einfuhren	12
5. Preisindex	13
HS-Schaltgeräte	13
NS-Schaltgeräte	13
Speicherprogrammierbare Steuerungen	14
Relais	14
6. Ausblick	15

1. Die wirtschaftliche Entwicklung 2018/2019

Weltwirtschaft und deutsche Wirtschaft

Die deutsche Elektroindustrie ist auch im vergangenen Jahr 2018 weiter gewachsen. Allerdings waren die Steigerungsraten bei Weitem nicht mehr so hoch wie 2017. Gleichwohl hat sich der Beschäftigungsaufbau fortgesetzt. Der Ausblick auf 2019 wird von zahlreichen weltwirtschaftlichen Risiken überschattet.

Die reale – also um Preiseffekte bereinigte – Produktion der heimischen Elektrounternehmen hat sich im Jahr 2018 um zwei Prozent erhöht. Die nominalen Erlöse, in denen auch die mit fakturierten Dienstleistungen enthalten sind, legten um ein Prozent zu. Sie kamen auf 193,5 Milliarden Euro. Damit lag das letztjährige Wachstum deutlich niedriger als noch 2017. Die Zahl der Beschäftigten in der Branche ist 2018 um weitere 22.000 gestiegen. Ende des Jahres waren 890.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die deutsche Elektroindustrie tätig. Dies war der höchste Stand seit mehr als 22 Jahren.

Die Exporte der Branche haben sich im vergangenen Jahr erneut am dynamischsten entwickelt, aber auch ihr Zuwachs lag mit fünf Prozent noch nicht einmal mehr halb so hoch wie 2017. China hat seine Stellung als größter Abnehmer weiter ausgebaut. 2018 gingen Ausfuhren im Wert von 21,0 Milliarden Euro in das Reich der Mitte und damit gut zehn Prozent mehr als im Jahr davor. Die USA bleiben an zweiter Position, aber der Abstand zu China wird größer. In den Vereinigten Staaten wurden Exporte im Wert von 17,8 Milliarden Euro abgesetzt (plus vier Prozent). Die Branchenausfuhren ins weiterhin drittplatzierte Frankreich stiegen um zweieinhalb Prozent auf einen Wert von 13,7 Milliarden Euro. Leichte Rückgänge gab es im vergangenen Jahr im Exportgeschäft mit Großbritannien (minus anderthalb Prozent), das im Abnehmer-Ranking um einen Platz zurückfiel und jetzt an Nummer fünf hinter den Niederlanden rangiert. Und während die Elektroausfuhren nach Italien 2018 um zehn Prozent zulegen konnten, brachen die Exporte in die Türkei um 15 Prozent ein.

Nachdem die Unternehmen Produktionshemmnisse lange Zeit vor allem auf der Angebotsseite – insbesondere bei Materialbeschaffung und Gewinnung von Fachkräften – ausgemacht hatten und kaum auf der Nachfrageseite oder bei der Finanzierung, hat sich dies zuletzt gedreht. So wird inzwischen zunehmend über zu wenige Aufträge berichtet. Wichtige Stimmungsindikatoren haben sich in den letzten Monaten nach und nach eingetrübt. Zwar wird die aktuelle wirtschaftliche Lage unterm Strich nach wie vor positiv bewertet, allerdings befinden sich die allgemeinen Geschäftserwartungen jetzt seit mehreren Monaten im Minus.

Der bisherige Verlauf des Jahres 2019 war ziemlich durchwachsen. In den ersten vier Monaten gab die preisbereinigte Produktion um zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr nach, wohingegen die aggregierten Erlöse um ein Prozent auf 62,6 Milliarden Euro anzogen. Die Auftragseingänge lagen von Januar bis April zwei Prozent unter Vorjahr. Immerhin stiegen die Exporte im ersten Quartal um knapp sechs Prozent.

Es sind vor allem

- die Handelskonflikte (der USA mit China, aber auch mit anderen Ländern und Regionen) bzw. zunehmender Protektionismus,
- das nachlassende Wachstum in China,
- der anstehende Brexit,
- der Haushaltsstreit zwischen Italien und der EU,
- Probleme in einigen Schwellenländern (wie Argentinien, Pakistan oder der Türkei) oder
- zahlreiche geopolitische Krisenherde,

die das weltwirtschaftliche Umfeld gegenwärtig stark eintrüben und für ein hohes Maß an Unsicherheit sorgen. Entsprechend zurückhaltend fällt die Prognose des ZVEI für das laufende Jahr aus. So wird allenfalls mit einem moderaten Produktionszuwachs von einem Prozent gerechnet.

Entwicklung der Automatisierungstechnik

Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen und Sensorik:

Während sich im ersten Halbjahr 2018 die gute konjunkturelle Gesamtsituation aus dem Jahr 2017 noch fast unvermindert fortsetzte, zeigte sich in der zweiten Jahreshälfte in einzelnen Absatzbranchen der Automation eine deutliche Abflachung des Geschäftsverlaufs. Besonders stark war dies im Maschinenbau und der Automobilindustrie zu spüren. Die infrastrukturnahen Absatzbranchen, wie zum Beispiel Bauindustrie, Gebäudesektor und Energieverteilung in Zweckbauten, erreichten dagegen erneut Höchststände. Je nach Branchenausprägung konnten die Automatisierungshersteller so Umsatzsteigerungen im mittleren bis oberen einstelligen Bereich erzielen – vereinzelt auch im zweistelligen Bereich. Aufgrund der schwierigen Material- und Komponentenbeschaffung im letzten Jahr versuchten viele Firmen offenbar, durch Zusatzbestellungen ihre Läger zu füllen. Im Zuge der Brexit-Situation konnte ein ähnliches Verhalten auch in Großbritannien beobachtet werden, sodass hier erhebliche Sonderbestellungen zu verzeichnen waren. Gleichzeitig spürte man in der zweiten Jahreshälfte 2018 die nachlassende Konjunktorentwicklung im Maschinenbau. Dies setzte sich auch im ersten Quartal 2019 fort, sodass die Auftragseingänge in diesen Monaten bei den meisten Firmen deutlich unter Vorjahresniveau lagen. International zeigt sich derzeit ein deutlicher Rückgang in Asien. Gerade auch in China ist die Geschäftslage zurzeit sehr volatil, was wohl zumindest teilweise auch auf die derzeitige Strafzolldiskussion zwischen USA und China zurückzuführen ist.

Für das Gesamtjahr 2019 sind die Prognosen deutlich vorsichtiger. Zwar kommen aus der Bauindustrie aufgrund des äußerst niedrigen Zinsniveaus in der Euro-Zone weiterhin starke Impulse und auch die Investitionen im Infrastrukturbereich liegen auf Rekordniveau, doch bremst der nach wie vor rückläufige Maschinenbau die diesjährigen Erwartungen. Hinzu kommen geopolitische Risiken wie der Zollstreit in den USA oder auch die starke Abwertung der türkischen Lira. So hoffen viele Firmen, ihre Umsätze in etwa auf dem Niveau des Vorjahrs halten zu können, nur wenige gehen von leichten Umsatzzuwächsen aus.

2. Produktion von Schaltgeräten, Schaltanlagen, Industriesteuerungen und Elektroindustrie

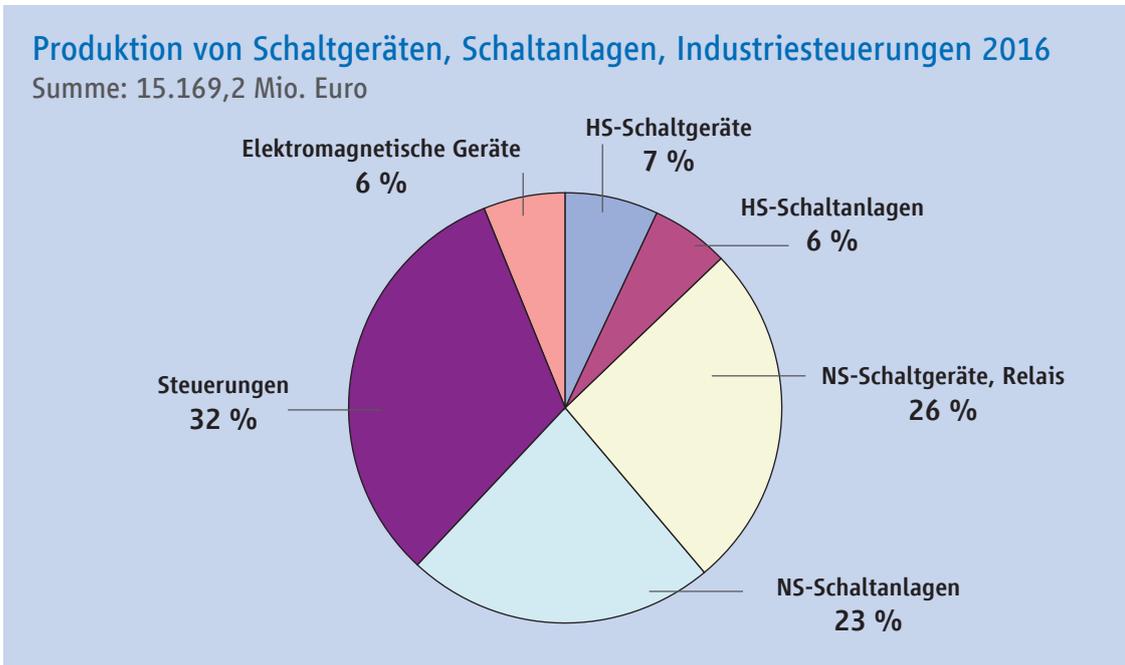
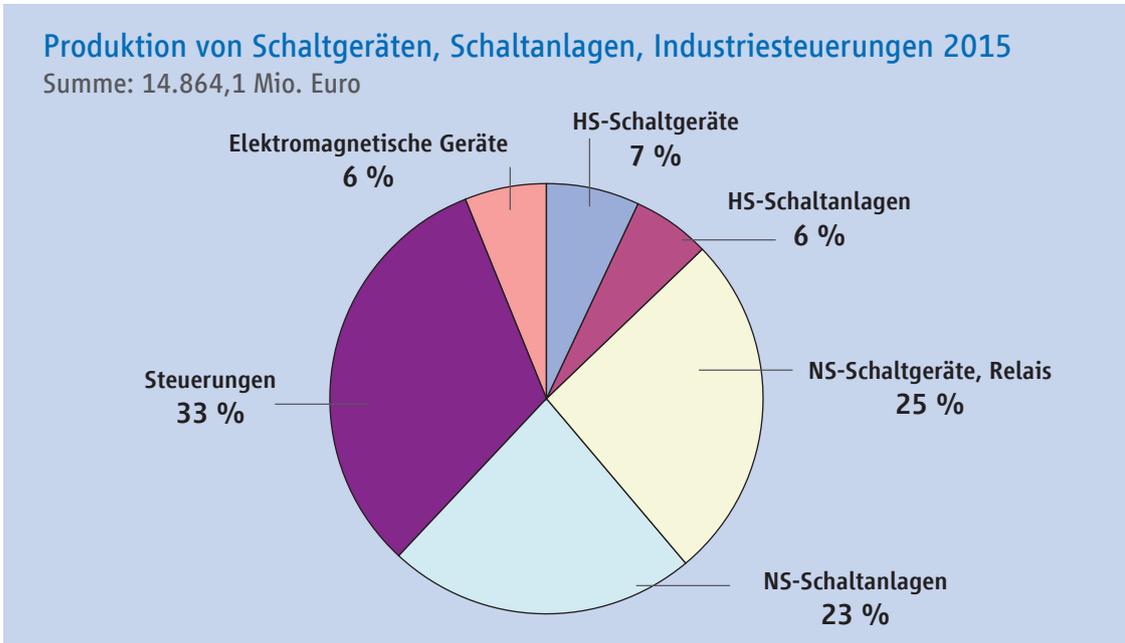
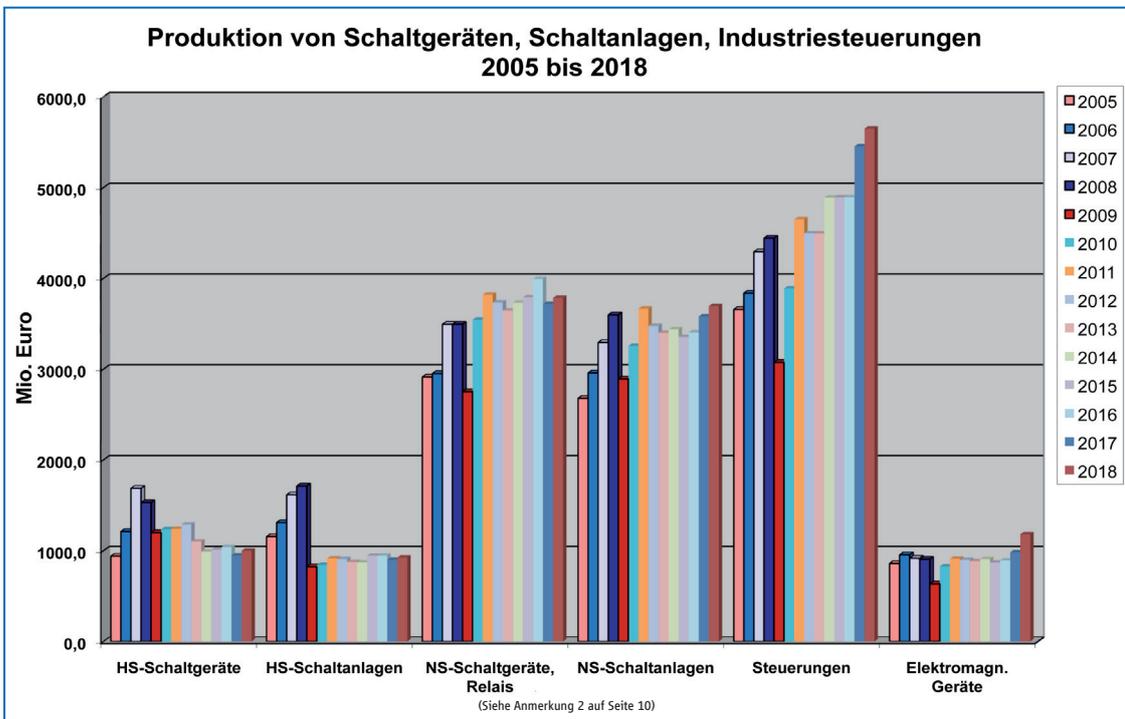
Werte in Mio. Euro bzw. in Prozent gegenüber Vorjahr								
	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%
Elektroindustrie	145.589,0	101,4 %	146.240,7	100,4 %	154.668,6	105,8 %	157.616,1	101,9 %
HS-Schaltgeräte	1.011,0	102,1 %	1.040,0	102,9 %	947,4	91,1 %	998,8	105,4 %
HS-Schaltanlagen	945,2	108,4 %	945,7	100,1 %	900,3	95,2 %	924,2	102,7 %
HS Gesamt	1.956,2	105,1 %	1.985,7	101,5 %	1.847,7	93,0 %	1.923,0	104,1 %
NS-Schaltgeräte, Relais*	3.791,1	101,6 %	3.993,3	105,3 %	3.717,2	93,1 %	3.785,3	101,8 %
NS-Schaltanlagen*	3.354,6	97,5 %	3.403,4	101,5 %	3.580,2	105,2 %	3.694,0	103,2 %
Steuerungen*	4.892,3	100,1 %	4.893,6	100,0 %	5.454,3	111,5 %	5.648,5	103,6 %
Elektromagnetische Geräte	869,9	95,9 %	893,2	102,7 %	982,1	109,9 %	1.180,8	120,2 %
Gesamt	14.864,1	100,2 %	15.169,2	102,1 %	15.581,4	102,7 %	16.231,7	104,2 %
Anteil an Elektroindustrie (in %)		10,2 %		10,4 %		10,1 %		10,3 %
Montage von Schaltanlagen	1.236,5	98,7 %	1.283,2	103,8 %	1.372,4	107,0 %	1.187,9	86,6 %

Daten für 2017 teilweise revidiert. Daten für 2018 teilweise noch vorläufig.

* Summenwerte wurden teilweise auf die im Fachbereich SSI vorhandenen Produkte interpoliert.

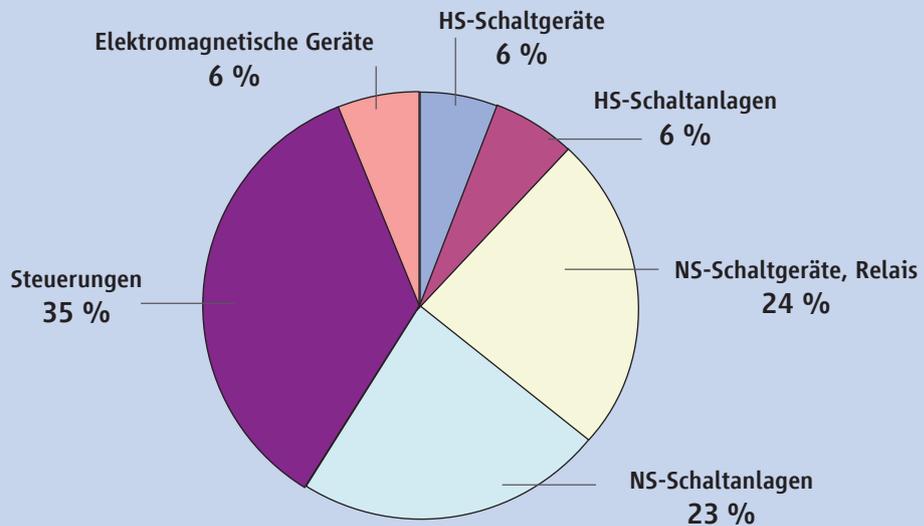
** Siehe Anmerkung 2 auf Seite 10

Quelle: Statistisches Bundesamt und ZVEI-Berechnungen



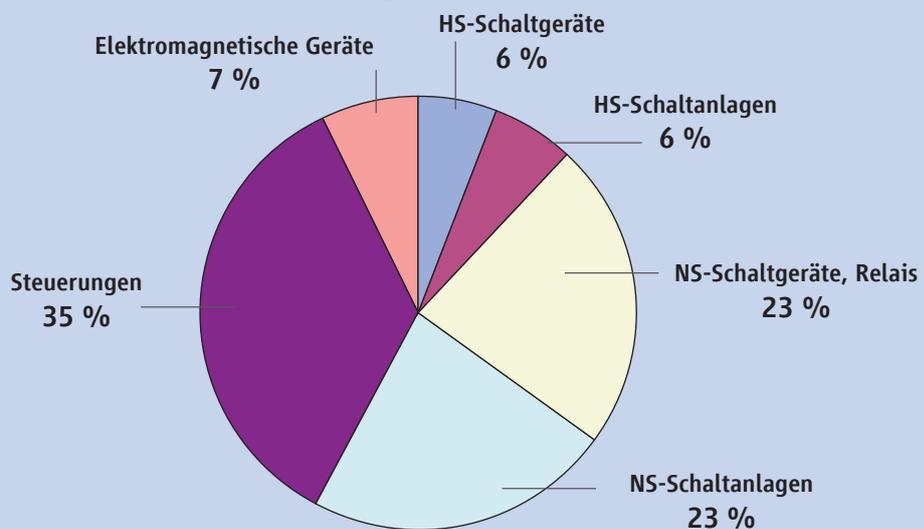
Produktion von Schaltgeräten, Schaltanlagen, Industriesteuerungen 2017

Summe: 15.581,4 Mio. Euro (siehe Anmerkung 2 auf Seite 10)



Produktion von Schaltgeräten, Schaltanlagen, Industriesteuerungen 2018

Summe: 16.231,7 Mio. Euro (siehe Anmerkung 2 auf Seite 10)



3. Produktion nach Erzeugnissen

I. HS-Schaltgeräte und -Schaltanlagen (> 1.000 V)

a) HS-Schaltgeräte

b) HS-Schaltanlagen

		Wert in Mio. Euro			
a) HS-Schaltgeräte					
Melde-Nr.	Erzeugnisse (Bezeichnung)	2015	2016	2017	2018
2712 10 100	Sicherungen >1 kV	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder
2712 10 200	Leistungsschalter >1 kV	289,9	309,6	268,0	279,8
2712 10 300	Trennschalter sowie Ein- & Ausschalter >1 kV	34,0	35,8	31,5	32,8
2712 10 400	Überspannungsableiter, Spannungsbegrenzer und Wanderwellenausgleicher >1 kV	91,1	88,4	75,4	75,0
2712 10 900	Andere elektrische Geräte zum Schließen, Unterbrechen, Schützen oder Verbinden von elektrischen Stromkreisen >1 kV	595,9	606,3	572,5	611,2
Σ HS-Schaltgeräte		1.011,0	1.040,0	947,4	998,8
b) HS-Schaltanlagen					
Melde-Nr.	Erzeugnisse (Bezeichnung)	2015	2016	2017	2018
2712 32 030	Tafeln, Felder, Konsolen, Pulte, Schränke für die Stromverteilung > 1.000 V bis 72,5 kV	945,2	945,7	900,3	924,2
2712 32 050*	Tafeln, Felder, Konsolen, Pulte, Schränke für die Stromverteilung > 72,5 kV	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder
Σ HS-Schaltanlagen		945,2	945,7	900,3	924,2
Σ HS-Schaltgeräte und -Schaltanlagen		1.956,2	1.985,7	1.847,7	1.923,0

Daten für 2017 teilweise revidiert. Daten für 2018 teilweise noch vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

*** Anmerkung 1:**

Die Daten für Position 2712 32 050 wurden für 2015 revidiert. Aufgrund nicht ausreichender Melder werden in den Jahren 2014 bis 2016 nur jeweils einzelne und von Jahr zu Jahr unterschiedliche Quartale ausgewiesen. Da diese einzelnen Quartalsmeldungen stark schwanken, ist eine fundierte Abschätzung der Jahreswerte nicht mehr möglich. Die hier durchgeführte Revidierung hat entsprechende Auswirkungen auf die Rubriken HS-Schaltanlagen und HS Gesamt in den Tabellen und Charts auf den Seiten 5 bis 8.

Wert in Mio. Euro

a) NS-Schaltgeräte, Relais

Melde-Nr.	Erzeugnisse	2015	2016	2017	2018
2712 21 500	Sicherungen ≤ 1 kV, 10 bis 63 A	13,9	13,9	16,8	17,3
2712 21 700	Sicherungen ≤ 1 kV, >63 A	51,1	52,4	50,7	55,0
2712 22 305 ◆	Andere Leistungsschalter ≤ 1 kV, ≤ 63 A	301,2	285,7	260,0	217,0
2712 22 500 ◆	Andere Leistungsschalter ≤ 1 kV, >63 A	140,0	126,4	126,5	123,4
2712 23 300 ◆	Andere Geräte zum Schützen von elektrischen Stromkreisen ● ≤ 1 kV, ≤ 16 A	59,5	60,7	58,1	62,7
2712 23 500 ◆	Andere Geräte zum Schützen von elektrischen Stromkreisen ● ≤ 1 kV, >16 A bis 125 A	73,1	75,5	95,4	97,0
2712 23 700 ◆	Andere Geräte zum Schützen von elektrischen Stromkreisen ● ≤ 1 kV, > 125 A	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder
2712 24 330 ◆	● Relais ≤ 1 kV, ≤ 2 A	19,7	20,8	22,4	27,8
2712 24 350 ◆	● Relais ≤ 60 V, >2 A, inkl. Fernmelderelais	18,9	19,7	23,2	22,0
2712 24 501 ◆	● Relais >60 V bis 1 kV, >2 bis 16 A, (ohne Zeit- & Messrelais)	265,7	260,0	282,3	291,6
2712 24 503 ◆	● Relais >60 V bis 1 kV, >16 bis 125 A (ohne Zeit- & Messrelais)	212,0	228,7	252,5	258,7
2712 24 505 ◆	● Relais >60 V bis 1 kV, >125 A, (ohne Zeit- & Messrelais)	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder
2712 24 507 ◆	Zeitrelais >60 V bis 1 kV	50,0	51,1	51,4	55,8
2712 24 509 ◆	Messrelais >60 V bis 1 kV	598,0	604,1	624,0	620,2

● Teilweise inkl. Erzeugnisse der Nachrichtentechnik und Installationstechnik

◆ Meldeposition für Produkte FB 6

Daten für 2017 teilweise revidiert. Daten für 2018 teilweise noch vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

		Wert in Mio. Euro				
Melde-Nr.	Erzeugnisse	2015	2016	2017	2018	
2733 11 001 ♦	Schalter, Trenner für Hauptstromkreise ≤1 kV	157,3	183,9	170,9	174,2	
2733 11 002 ♦	Schalter für Steuer- und Hilfsstromkreise ≤1 kV	495,0	517,6	541,5	589,5	
2733 11 003	Schalter für elektronische Anwendung ≤1 kV	128,0	136,5	141,3	159,2	
2733 11 004 ♦	Schalter für industrielle Anwendung ≤1 kV	1.042,6	1.190,2	826,8	864,2	**
2733 13 501 ♦	Stecker für Installationssteckdosen für industrielle Anwendungen ≤1 kV	233,9	239,1	263,1	293,1	
2733 13 800 ♦	Andere Geräte zum Schließen, Unterbrechen, Schützen oder Verbinden von elektronischen Stromkreisen ≤1 kV	1.236,4	1.320,7	1.404,0	1.452,7	
2790 60 570 ♦	Draht-Stellwiderstände ● (einschl. Rheostaten und Potentiometern >20 W)	0,8	0,6	0,6	0,5	
2651 70 150	Instrumente, Apparate und Geräte zum Regeln ● Elektronische Thermostate	341,1	349,8	370,2	378,4	
2651 70 190 ♦	Instrumente, Apparate und Geräte zum Regeln ● Nichtelektronische Thermostate	162,4	158,0	164,6	156,7	
Σ NS-Schaltgeräte, Relais		5.600,6	5.895,6	5.746,3	5.917,1	**
Σ NS-Schaltgeräte, Relais ohne Melde-Nr. 2733 11 004		4.558,0	4.705,4	4.919,5	5.052,8	**

● Teilweise inkl. Erzeugnisse der Nachrichtentechnik und Installationstechnik

♦ Meldeposition für Produkte FB 6

Daten für 2017 teilweise revidiert. Daten für 2018 teilweise noch vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

** Anmerkung 2:

Die Daten für Position 2733 11 004 brechen im Jahr 2017 aufgrund einer Änderung in der Meldestruktur um mehr als ein Drittel ein. Dies hat auch Auswirkungen auf die entsprechenden Gesamtsummen für NS-Schaltgeräte, Relais auf den Seiten 5,6,7 und 11. Um eine Abschätzung für den Trendverlauf aller NS-Schaltgeräte, Relais zu ermöglichen, wurde neben der Gesamtsumme für NS-Schaltgeräte, Relais auch die Gesamtsumme ohne Position 2733 11 004 ausgewiesen. Es zeigt sich, dass die Schaltgeräte, Relais ohne Position 2733 11 004 im Jahr 2017 4,5 % zulegen konnten, mit Position 2733 11 004 ergibt sich ein Rückgang um 2,5 %.

		Wert in Mio. Euro			
b) NS-Schaltanlagen und Steuerungen					
Melde-Nr.	Erzeugnisse	2015	2016	2017	2018
2712 31 300 ♦	Numerische Steuerungen inkl. Peripheriebaugruppen, ≤ 1 kV	1.128,4	980,6	1.054,2	1.104,6
2712 31 500 ♦	Speicherprogrammierbare Steuerungen inkl. Peripheriebaugruppen, ≤ 1 kV	2.776,3	2.800,2	3.178,3	3.275,2
2712 31 703 ♦	Motorschaltschränke und Energieverteiler, ≤ 1 kV	1.280,6	1.298,3	1.301,1	1.339,1
2712 31 705 ♦	Zählertafeln & Installationsverteiler, ≤ 1 kV	258,5	266,6	282,3	286,3
2712 31 709 ♦	Andere Tafeln, Felder, Konsolen, Pulte und Schränke, ≤ 1 kV	2.064,8	2.072,6	2.229,5	2.295,4
2712 40 300 ♦	Tafeln, Felder, Konsolen. Pulte und Schränke nicht ausgerüstet	1.368,5	1.399,3	1.513,1	1.585,2
2712 40 903 ♦	Zusammengesetzte elektronische Schaltungen, Baugruppen	4.232,4	4.526,3	4.951,0	5.149,4
2712 40 905 ♦	Andere Teile für Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	1.966,5	2.001,2	2.198,2	2.209,5
3320 50 500 ♦	Installation von Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen (Montage)	1.236,5	1.283,2	1.372,4	1.187,9
Σ NS-Schaltanlagen und Steuerungen		16.312,5	16.628,3	18.080,1	18.432,7
c) Elektromagnetische Geräte					
Melde-Nr.	Erzeugnisse	2015	2016	2017	2018
2790 40 500 ♦	Elektromagnetische Kupplungen & Bremsen	339,5	355,7	380,7	389,6
2790 40 600 ♦	Andere elektromagnetische Vorrichtungen, inkl. Hebeköpfe & Teile dafür	530,4	537,6	601,4	791,2
Σ Elektromagnetische Geräte		869,9	893,2	982,1	1.180,8
Σ Niederspannung		22.783,0	23.417,1	24.808,5	25.530,6

**

● Teilweise inkl. Erzeugnisse der Nachrichtentechnik und Installationstechnik

♦ Meldeposition für Produkte FB 6

** Siehe Anmerkung 2 auf Seite 10

Daten für 2017 teilweise revidiert. Daten für 2018 teilweise noch vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

4. Außenhandel – Übersicht

	Ausfuhren in Mio. Euro								
	Welt			EU (28)			Europa		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
400000 Elektroindustrie	182.129,1	201.781,7	204.938,6	100.855,3	113.107,0	112.611,3	116.497,0	130.221,5	129.700,6
061100 HS/MS-Schaltgeräte	1.444,8	1.439,5	1.465,9	436,6	450,7	460,7	578,0	584,2	590,1
061200 HS/MS-Schaltanlagen	1.181,1	1.024,1	918,0	309,7	367,3	297,0	423,5	483,5	413,6
061000 Summe:	2.625,9	2.463,7	2.383,9	746,4	818,0	757,7	1.001,6	1.067,6	1.003,7
062100 NS-Schaltgeräte und Relais	3.322,1	3.551,7	3.627,3	1.985,4	2.093,6	2.097,6	2.227,2	2.377,1	2.388,3
062200 NS-Schaltanlagen	5.279,1	6.121,1	6.548,5	2.280,3	2.619,8	2.654,2	2.619,8	2.993,7	3.101,3
064000 Steuerungen	2.525,5	3.086,5	3.279,1	1.007,9	1.242,0	1.290,9	1.216,6	1.501,3	1.591,0
153200 Thermostate	399,0	440,9	474,2	258,7	269,9	288,5	299,8	317,7	334,6
063000 Teile f. Schalt- und Steuergeräte	2.353,3	2.609,8	2.737,8	1.365,1	1.486,2	1.513,3	1.566,3	1.724,7	1.765,7
Summe NS:	13.879,0	15.810,0	16.666,9	6.897,4	7.711,5	7.844,5	7.929,7	8.914,5	9.180,9
065000 Elektromagn. Geräte	600,5	641,1	676,9	325,5	367,9	383,0	380,3	429,3	444,3

Werte für 2017 revidiert, Werte für 2018 vorläufig

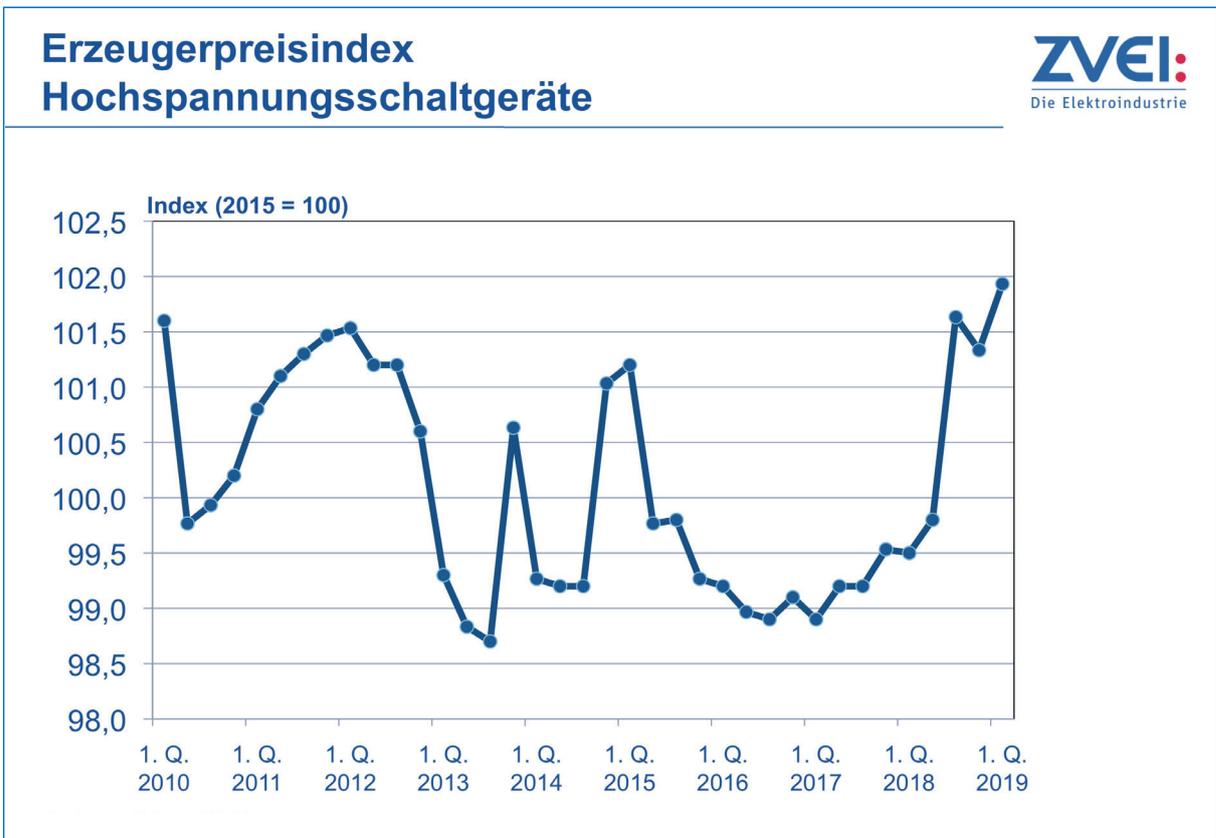
Quelle: Statistisches Bundesamt

	Einfuhren in Mio. Euro								
	Welt			EU (28)			Europa		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
400000 Elektroindustrie	165.430,8	183.053,9	184.053,0	66.768,7	71.380,4	71.913,0	75.736,3	80.847,1	81.340,2
061100 HS/MS-Schaltgeräte	361,7	367,5	391,3	237,4	247,6	262,1	319,0	323,2	345,4
061200 HS/MS-Schaltanlagen	98,8	102,0	118,0	65,4	54,5	60,8	91,9	82,1	101,1
061000 Summe:	460,5	469,5	509,3	302,8	302,1	322,9	410,9	405,3	446,6
062100 NS-Schaltgeräte und Relais	2.097,6	2.171,2	2.155,8	1.044,7	1.053,4	1.029,8	1.263,1	1.299,1	1.290,2
062200 NS-Schaltanlagen	3.142,0	3.416,0	3.723,2	2.166,4	2.316,4	2.612,9	2.259,1	2.506,0	2.850,0
064000 Steuerungen	1.597,5	1.867,9	2.031,4	983,0	1.218,1	1.236,6	1.177,3	1.391,1	1.423,1
153200 Thermostate	321,6	340,0	346,8	229,5	247,5	244,9	244,5	262,7	260,8
063000 Teile f. Schalt- und Steuergeräte	1.206,8	1.328,6	1.348,6	747,2	815,7	800,4	883,1	961,4	953,6
Summe NS:	8.365,4	9.123,7	9.605,7	5.170,8	5.651,1	5.924,5	5.827,2	6.420,4	6.777,7
065000 Elektromagn. Geräte	364,8	389,7	378,1	209,1	226,7	241,1	259,5	277,4	276,5

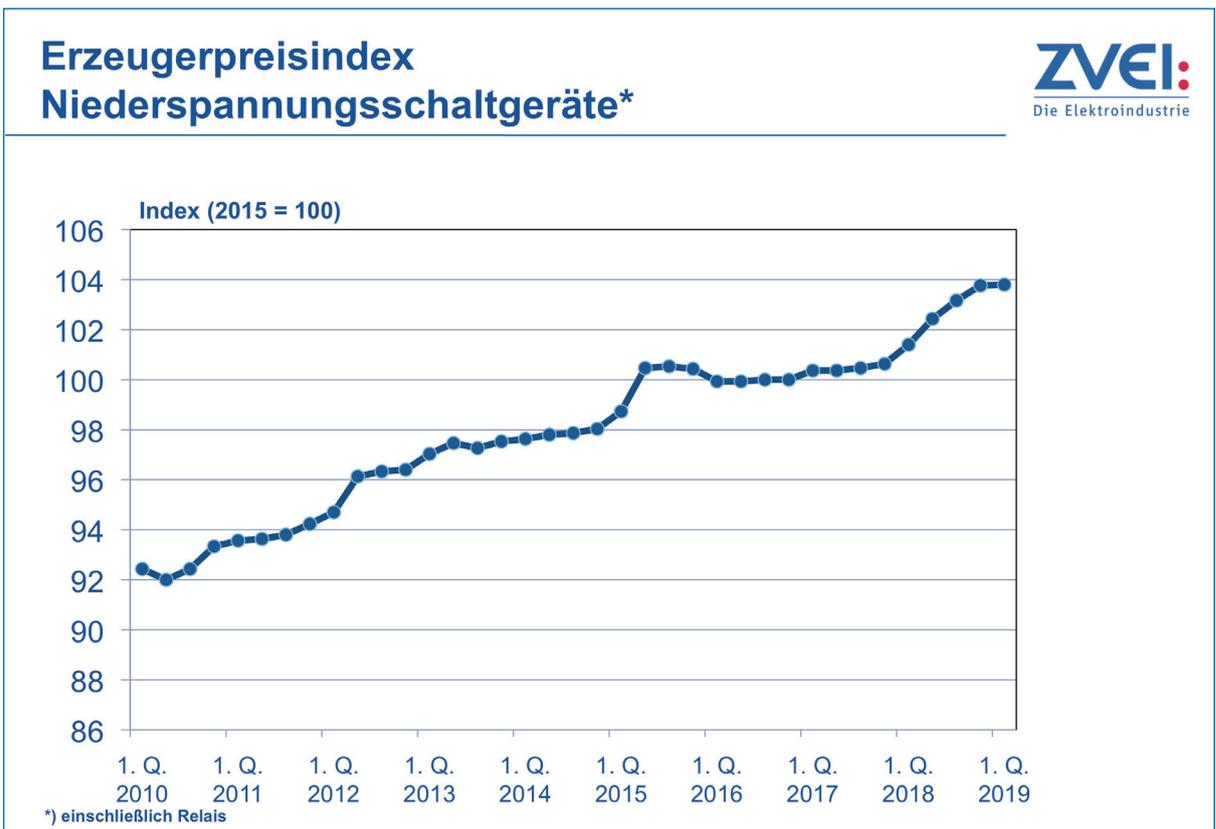
Daten für 2017 teilweise revidiert. Daten für 2018 teilweise noch vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

5. Preisindex

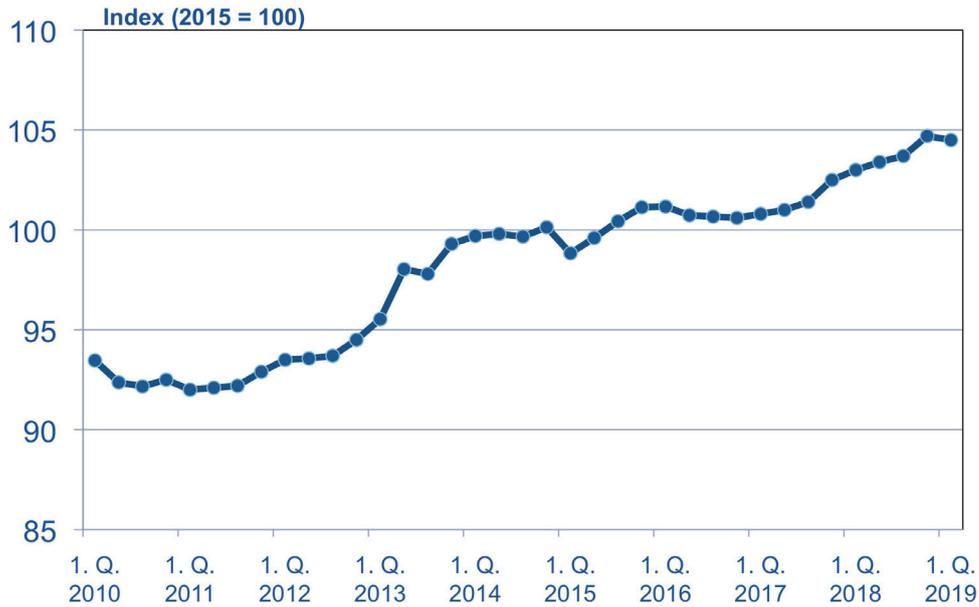


Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen



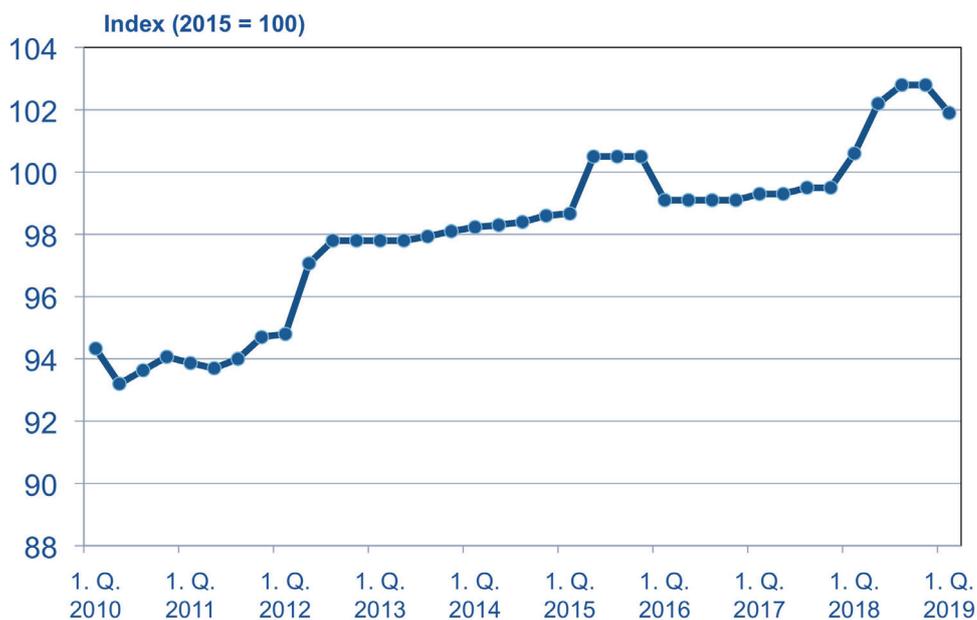
Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Erzeugerpreisindex Speicherprogrammierbare Steuerungen



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

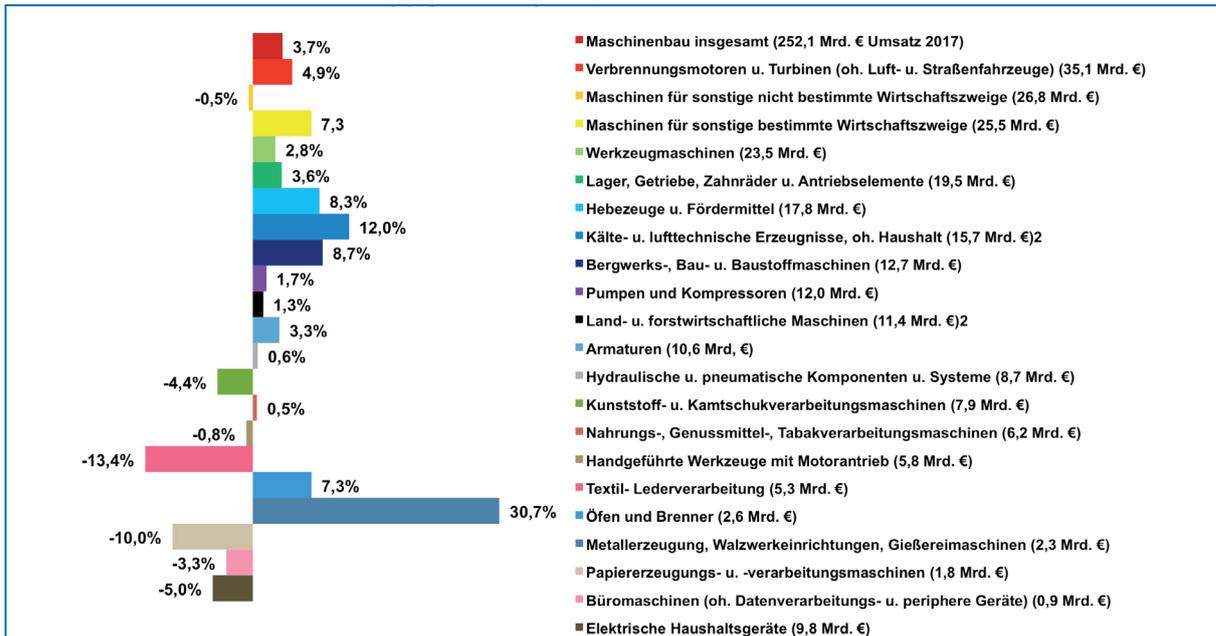
Erzeugerpreisindex Relais



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

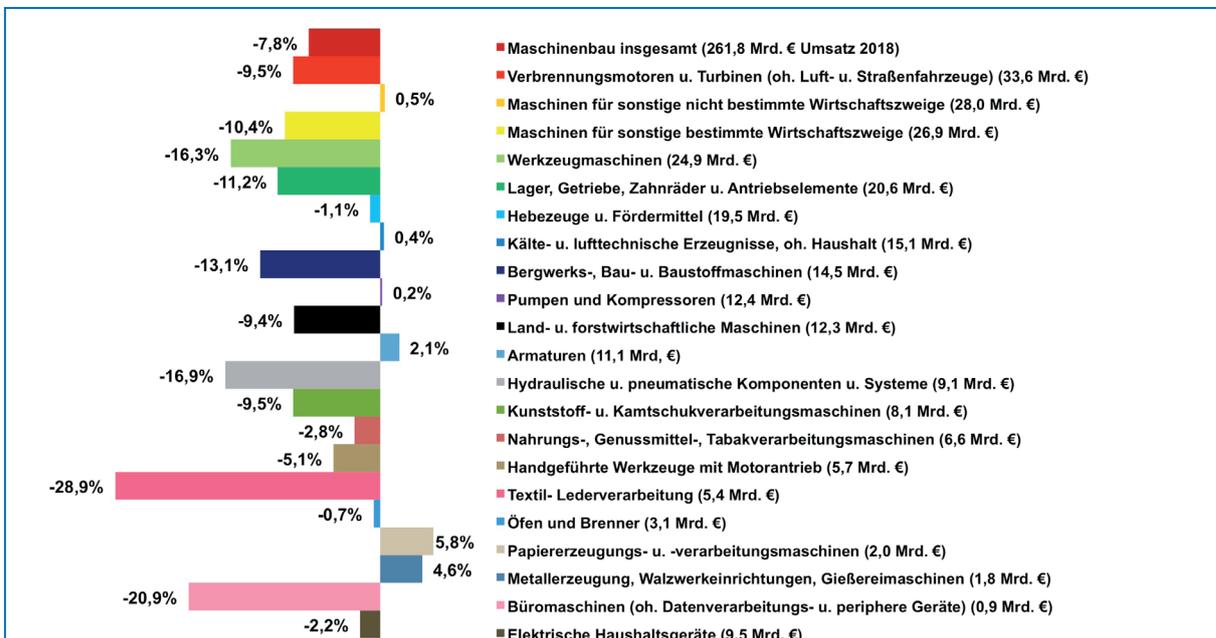
6. Ausblick

Auftragseingang im Maschinenbau Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr



Quelle: Statistisches Bundesamt

Auftragseingang im Maschinenbau Jan. 2019 bis Apr. 2019 im Vergleich zur Vorjahresperiode



Quelle: Statistisches Bundesamt

Gemäß den Daten des Statistischen Bundesamts stieg der Auftragseingang im Maschinenbau im Jahr 2018 um 3,7 Prozent an, wobei aber bereits seit dem 2. Halbjahr 2018 eine deutliche Abkühlung spürbar wurde. Diese setzte sich 2019 verstärkt fort. So lag der Auftragseingang im Maschinenbau in den ersten vier Monaten 2019 um 7,8 Prozent unterhalb der Vorjahresperiode. Von dem derzeitigen Abwärtstrend sind fast sämtliche Teilbaubranchen betroffen, sodass für die Automation und die Schaltgeräte, Schaltanlagen und Industriesteuerungen aus dem Maschinenbau aktuell keine Wachstumsimpulse zu verzeichnen sind.



ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie e.V.
Fachverband Automation
Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Autor: Dr. Markus Winzenick
Telefon: +49 69 6302-426
Fax: +49 69 6302-386
E-Mail: winzenick@zvei.org
www.zvei.org
Juli 2019



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons
Namensnennung, Nicht-kommerziell, Weitergabe unter
gleichen Bedingungen 4.0 Deutschland Lizenz.
Trotz größter Sorgfalt übernimmt der ZVEI für Vollständigkeit
und Richtigkeit der Inhalte keine Gewähr.